|  |
| --- |
| **Rechtlicher Hinweis zu den Vorlagen:**Bei dem kostenlosen Muster handelt es sich um ein *unverbindliches Muster* aus unserem Magazin. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Vorlage wird keine Gewähr übernommen. Es ist nicht auszuschließen, dass die abrufbaren Muster nicht den zurzeit gültigen Gesetzen oder der aktuellen Rechtsprechung genügen. Die Nutzung erfolgt daher auf eigene Gefahr. Das unverbindliche Muster muss vor der Verwendung durch einen Rechtsanwalt oder Steuerberater individuell überprüft und dem Einzelfall angepasst werden. |

Verhandelt zu *Musterstadt* am *Datum*

Vor dem unterzeichnenden Notar *Max Mustermann* erschienen

1. Herr \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, wohnhaft in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, ausgewiesen durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *(Personalausweise, Reisepass o.ä.)*,
2. Frau \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, geboren am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, wohnhaft in \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, ausgewiesen durch \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Im persönlichen Gespräch konnte der Notar zu seiner Überzeugung die Geschäfts- und Testierfähigkeit der Beteiligten feststellen.

Die Beteiligten baten um die Beurkundung des nachstehenden Erbvertrages und erklärten zunächst zu notariellem Protokoll:

Die Beteiligten widerrufen *(Alternative 1) /* Der Beteiligte zu 1. widerruft *(Alternative 2)* hiermit alle in der Vergangenheit errichteten Verfügungen von Todes wegen.

**Erbvertrag**

Im Wege eines beidseitig verbindlichen Erbvertrages, der deshalb auch nicht einseitig widerruflich ist, zumindest soweit in diesem Vertrag oder gesetzlich nichts anderes bestimmt ist, vereinbaren wir:

**§ 1 Vertragsmäßige Verfügungen für den Todesfall**

*Alternative 1:*

1) Wir setzen uns zunächst als Alleinerben ein.

2) *(Optional:)* Unsere gemeinschaftlichen Kinder *Vor- und Nachnamen* erhalten ein Vermächtnis in Höhe von jeweils \_\_\_\_\_ Euro.

3) Wir setzen für den Fall des Ablebens des Längstlebenden bzw. des gleichzeitigen Ablebens unsere gemeinschaftlichen Kinder *Vor- und Nachnamen* als Schlusserben ein. Diese sollen zu gleichen Teilen erben. *(Eine Regelung zu Ersatzerben ist hier ebenso möglich.)*

*Alternative 2:*

1) Der Beteiligte zu 2. ist unverheiratet und kinderlos. Er ist Eigentümer eines Wohnhauses in *Stadt [Grundbuchblatt: xy]*. Er setzt deshalb seine Pflegerin, die Beteiligte zu 2. als Alleinerbin dieses Objekt ein.

2) Im Gegenzug verpflichtet sich die Beteiligte zu 2. gegenüber dem Beteiligten zu 1., diesem im Falle von Krankheit und Pflegebedürftigkeit ordnungsgemäß zu pflegen. Dafür übernimmt die Beteiligte zu 2. Alle nötigen Pflegeleistungen, die bei einer Einstufung in die Pflegestufe I und Pflegestufe II gemäß der Pflegeversicherung zu leisten sind.

**§ 2 Änderungsvorbehalt**

Eine Änderung dieses Erbvertrages in allen Punkten soll jederzeit möglich sein. Dieser Änderungsvorbehalt soll auch die Möglichkeit umfassen, neu anderweitig letztwillig zu verfügen. Die Änderung (einschließlich etwaiger neuer anderweitiger letztwilliger Verfügungen) kann nur in notarieller Form durch eine Erklärung gegenüber dem anderen Vertragsschließenden erfolgen.

**§ 3 Rücktrittsvorbehalt**

Ein Rücktritt von diesem Erbvertrag soll jederzeit ohne Angabe von Gründen möglich sein. Dieses Rücktrittsrecht erlischt mit dem Tod des anderen Vertragsteils *(Alternative 1)*. Der Beteiligte zu 1. darf einen Rücktritt erklären, wenn die Beteiligte zu 2. für einen Zeitraum von mindestens einem Monat nicht ihrer Pflegeverpflichtung (ausreichend) nachkommt *(Alternative 2)*. Der Rücktritt kann nur in notarieller Form durch eine Erklärung gegenüber dem anderen Vertragsschließenden erfolgen. *(Optional:)* Der Rücktritt beseitigt grundsätzlich auch etwaige einseitige Verfügungen beider Vertragsteile. Eine hiervon abweichende Regelung soll nicht getroffen werden.

**§ 4 Verwahrung**

Eine amtliche Verwahrung dieses Erbvertrages beim zuständigen Amtsgericht wünschen wir (nicht).

**§ 5 Kosten**

1) Die Kosten des Vertrages tragen beide Beteiligten gemeinsam *(Alternative 1) /* trägt der Beteilige zu 1. in voller Höhe *(Alternative 2)*.

2) Der Wert des Nachlasses nach Abzug der Verbindlichkeiten wird auf \_\_\_\_\_ Euro geschätzt.

**§ 6 Ausfertigungen**

Beide Beteiligte wünschen eine Ausfertigung dieser Urkunde. Ferner wird der Notar dazu ermächtigt, eine Abschrift offen in seiner Urkundensammlung zu verwahren.

Der Notar hat uns eingehend über die Bestimmungen der gesetzlichen Erbfolge und des Pflichtteilsrechtes sowie über die Bindungswirkungen eines Erbvertrages und die Wirkungen von Änderungsvorbehalten und Rücktrittsrechten belehrt. Ferner hat er uns darüber informiert, dass Zahlungen aus Verträgen zugunsten Dritter auf den Todesfall (wie Lebensversicherungen oder Sparkonten) unmittelbar dem etwaigen eingesetzten Bezugsberechtigten zustehen und deshalb nicht in den Nachlass fallen. Schließlich hat der Notar uns dahingehend aufgeklärt, dass im Falle einer Änderung der tatsächlichen Verhältnisse eine Anpassung des Erbvertrages erforderlich sein kann, insbesondere aufgrund lebzeitiger Schenkungen eine Änderung der Erbquoten erforderlich ist.

Diese Urkunde wurde den Beteiligten *(ggf. Erschienenen, wenn der Vertragserbe sich einer Stellvertretung bedient hat)* vom Notar vorgelesen, von ihnen genehmigt und sodann von ihnen und dem Notar eigenhändig unterschrieben.

[Ort, Datum Beteiligter zu 1.]                                   [Ort, Datum Beteiligte zu 2.]

[Unterschrift]                                                             [Unterschrift]

[Ort, Datum Notar]

[Unterschrift]

[Siegel]